

Wir verändern.

drobs Halle | Ambulant Betreutes Wohnen Halle / MSH

Laura Radecker | Tag der Begegnung Eisleben am 26.11.2014



Der PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt Wiener Straße 2 | 39112 Magdeburg | www.paritaet-lsa.de

Wir verändern.



Gliederung

1. Rechtlicher Rahmen
2. Personenkreis/Zielgruppe
3. Ziele und Aufgaben
4. Ziele und ambulante Maßnahmen
5. Umfang der Leistung



§ 53 SGB XII Leistungsberechtigte und Aufgabe

(1) **Personen, die durch eine Behinderung** im Sinne von § 2 Abs. 1 Satz 1 des Neunten Buches **wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind, erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe**, wenn und solange nach der Besonderheit des Einzelfalles, insbesondere nach Art oder Schwere der Behinderung, Aussicht besteht, dass die Aufgabe der Eingliederungshilfe erfüllt werden kann. Personen mit einer anderen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung können Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten.



§ 53 SGB XII Leistungsberechtigte und Aufgabe

(3) Besondere **Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, eine drohende Behinderung zu verhüten oder eine Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen oder zu mildern und die behinderten Menschen in die Gesellschaft einzugliedern**. Hierzu gehört insbesondere, den behinderten Menschen die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern, ihnen die Ausübung eines angemessenen Berufs oder einer sonstigen angemessenen Tätigkeit zu ermöglichen oder sie so weit wie möglich unabhängig von Pflege zu machen.



Weitere Leistungen der Eingliederungshilfe § 54 SGB XII

- (1) Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung
- (2) Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule
- (3) Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit
- (4) Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56
- (5) **nachgehende Hilfe zur Sicherung** der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung **der Teilhabe der behinderten Menschen am Arbeitsleben**



Personenkreis

Ambulant Betreutes Wohnen Halle / MSH richtet sich an Menschen mit wesentlichen seelischen und seelischen und mehrfachen Behinderungen infolge Sucht bzw. erwachsene Menschen die von einer solchen Behinderung infolge Sucht bedroht sind.



Das Angebot richtet sich an Personen die.....

- stationären/ teilstationären Betreuung nicht / nicht mehr / noch nicht bedürfen
- eine eigene Häuslichkeit besitzen
- abstinent leben bzw. sich in einer Substitutionsbehandlung befinden
- zu einer weitgehenden selbständigen Lebensführung professionelle Unterstützung benötigen
- pädagogisch begleitende und psychosoziale Hilfen benötigen
- das 18. Lebensjahr vollendet haben



Ziele und Aufgaben des ABW Halle / MSH

- Unterstützung der Leistungsberechtigten bei der Festigung und dem Erhalt einer selbständigen und individuellen Lebensführung
- Sicherstellung der Eingliederung in die Gesellschaft sowie Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
- Erhalt der Abstinenz



Ziele und ambulante Maßnahmen

- Einübung bzw. Erhalt der lebenspraktischen Fertigkeiten
- Erweiterung der persönlichen Handlungskompetenz
- Unterstützung bei der Freizeitgestaltung
- Unterstützung bei der der Verwirklichung des Bildungsanspruches und Maßnahmen der beruflichen Förderung
- Rückfallprophylaxe



Umfang der Leistung

- Prinzip der Selbstbestimmung und Freiwilligkeit
- Anpassung an individuellen Hilfebedarf des Einzelnen
- Hilfe in aufsuchender Form
- Personalschlüssel liegt bei 1 : 12
- Beantragung erfolgt über zuständige Sozialamt
- Grundlage bildet die Hilfeplanung



ABW der drobs Halle/Mansfeld-Südharz

Moritzzwinger 17
06108 Halle/Saale

fon 0179 | 126 70 87 (Maren von Wnuck)

fon 0179 | 547 83 66 (Monique Sander)

fon 0157 | 509 792 86 (Laura Radecker)

büro 0345 | 517 04 01

fax 0345 | 517 04 02

mail abw@drobs-halle.de

web www.drobs-halle.de